

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Spülmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

D

Igefa Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Henry-Kruse-Straße 1, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg, Deutschland
Telefon: +49 (0) 33394-51-0, Fax: +49 (0) 33394-51-210

CH

Vertreiber (Schweiz):
E. Weber & Cie AG, Industriestr.28, 8157 Dielsdorf, Schweiz
Telefon: +41 (0) 44 870 87 00, Fax: +41 (0) 44 870 87 20

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt siehe Abschnitt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes.

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

D

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord),
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40, D-37075 Göttingen. Telefon: +49 551 19240 (24
Stunden am Tag)

A

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb
Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

B

Antigifzentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien
rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145

L

Eine permanente toxikologische Information im Notfall 24/24 h über die 8002-5500

Notrufnummer der Gesellschaft:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Seite 2 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
 PDF-Druckdatum: 06.11.2015
 CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %
 anionische Tenside

Duftstoffe
 LIMONENE
 BENZISOTHIAZOLINONE
 METHYLISOTHIAZOLINONE

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

Alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACh-Registr.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488639-16-XXXX
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	500-234-8 (NLP)
CAS	68891-38-3
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Nicht erforderlich.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es können auftreten:

Reizung der Augen

Bei längerem Kontakt:

Dermatitis (Hautentzündung)

Verschlucken größerer Mengen:

Übelkeit

Magen-Darm-Beschwerden

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt ist nicht brennbar.

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Schwefeloxide

Stickoxide

Giftige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
 PDF-Druckdatum: 06.11.2015
 CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Augenkontakt vermeiden.
 Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Bei Raumtemperatur lagern.
 Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2750	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	175	mg/m3	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,24	mg/l	
	Umwelt - periodische Freisetzung		PNEC	0,13	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,024	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	5,45	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,545	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	10000	mg/l	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,946	mg/kg dry weight	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1650	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	52	mg/m3	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,071	mg/l	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:
 Schutzbrille (EN 166) dichtschießend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.
 Bei längerem Kontakt:
 Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
 Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Zitrone, Frisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	~7 (10 %)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Dichte:	1,02 g/ml

Seite 6 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
 PDF-Druckdatum: 06.11.2015
 CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Löslich 15°C
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	>=300 mPas (20°C)
Explosive Eigenschaften:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nein
9.2 Sonstige Angaben	
Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht zu erwarten

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.

Seite 8 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
 PDF-Druckdatum: 06.11.2015
 CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Persistenz und Abbaubarkeit:							Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Bioakkumulationspotenzial:							k.D.v.
Mobilität im Boden:							k.D.v.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.
Sonstige Angaben:							Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.

Alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	7,1	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	45d	1	mg/l		OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	7,4	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,27	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxizität, Algen:	EC50	72h	27,7	mg/l		OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	96h	0,95	mg/l		OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>70	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar

Seite 9 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
 PDF-Druckdatum: 06.11.2015
 CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,3				Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1).
Mobilität im Boden:	Koc		191				berechneter Wert
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10	g/l		DIN 38412 T.8	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
 Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)
 07 06 99 Abfälle a. n. g.
 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
 Empfehlung:
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.
 Technische Verordnung über Abfälle in der letztgültigen Fassung beachten (TVA, SR 814.600, Schweiz).
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 Empfohlenes Reinigungsmittel:
 Wasser
 Technische Verordnung über Abfälle in der letztgültigen Fassung beachten (TVA, SR 814.600, Schweiz).
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.
Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 Transportgefahrenklassen: n.a.
 Verpackungsgruppe: n.a.
 Klassifizierungscode: n.a.
 LQ (ADR 2015): n.a.
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend
 Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 Transportgefahrenklassen: n.a.
 Verpackungsgruppe: n.a.
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 Transportgefahrenklassen: n.a.
 Verpackungsgruppe: n.a.

Seite 10 von 16
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
PDF-Druckdatum: 06.11.2015
CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

VOC (CH): < 0,5 %
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 0,5 %
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 50 g/l

VbF (Österreich):

Entfällt

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

2

Selbsteinstufung:

Ja (VwVwS)

Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz, BAFU, 09.03.2009, (I061-0918)).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Lagerklasse nach TRGS 510:

12

Überarbeitete Abschnitte:

1 - 16

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

igefa Dresden GmbH & Co. KG
Stuttgarter Straße 7 • 01189 Dresden
Tel. +49 (0) 351 20780-0
Fax +49 (0) 351 20780-20
E-Mail igefa.dresden@igefa.de
www.igefa.de

igefa Leipzig GmbH & Co. KG
Zweenfurther Straße 1a
04827 Machern OT Gerichshain
Tel. +49 (0) 34292 706-0
Fax +49 (0) 34292 706-650
E-Mail igefa.leipzig@igefa.de
www.igefa.de

Hildebrandt & Bartsch
GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 16
15827 Blankenfelde-Mahlow
Tel. +49 (0) 33708 57-0
Fax +49 (0) 33708 57-444
E-Mail hb@igefa.de
www.igefa.de

IGEFA Handelsgesellschaft
mbH & Co. KG
Henry-Kruse-Straße 1
16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Tel. +49 (0) 33394 51-0
Fax +49 (0) 33394 51-210
E-Mail info@igefa.de
www.igefa.de

IGEFA Zentrallogistik mbH & Co. KG
Henry-Kruse-Straße 1
16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Tel. +49 (0) 33394 51-0
Fax +49 (0) 33394 51-230
E-Mail info@igefa.de
www.igefa.de

igefa Fachgroßhandlung GmbH & Co.
Vertriebs-KG (Rostock)
Adolf-Kruse-Straße 1
18299 Laage OT Kronskamp
Tel. +49 (0) 38459 615-0
Fax +49 (0) 38459 615-300
E-Mail igefa.rostock@igefa.de
www.igefa.de

IGEFA ProMedical GmbH
Daimlerstraße 1
23617 Stockelsdorf b. Lübeck
Tel. +49 (0) 451 40031-0
Fax +49 (0) 451 40031-450
E-Mail info.promed@promedical.igefa.de
www.igefa.de

Henry Kruse GmbH & Co. KG
Bunsenstraße 6 • 24145 Kiel
Tel. +49 (0) 431 7101-0
Fax +49 (0) 431 7113 84
E-Mail kruse@igefa.de
www.igefa.de

Oelckers GmbH & Co. Vertriebs KG
Wilfried-Mohr-Straße 7 • 25436 Tornesch
Tel. +49 (0) 4120 978-0
Fax +49 (0) 4120 978-291
E-Mail [oelckers.hamburg@igefa.de](mailto:info@oelckers.hamburg@igefa.de)
www.igefa.de

Henry Kruse GmbH & Co. KG
Zum Fliegerhorst 6
25980 Sylt OT Tinnum
Tel. +49 (0) 4651 31028
Fax +49 (0) 4651 32570
E-Mail kruse@igefa.de
www.igefa.de

Wittrock & Uhlenwinkel
GmbH & Co. Vertriebs KG
Hinterm Sielhof 24 • 28277 Bremen
Tel. +49 (0) 421 87157-0
Fax +49 (0) 421 87157-60
E-Mail w&u.bremen@igefa.de
www.igefa.de

Wittrock + Kraatz
GmbH & Co. Vertriebs KG
Auf den Pohläckern 24 • 31275 Lehrte
Tel. +49 (0) 5132 9217-0
Fax +49 (0) 5132 9217-217
E-Mail wittrock+kraatz.lehrte@igefa.de
www.igefa.de

Julius Brune GmbH & Co. KG
Strothbachstraße 14 • 33689 Bielefeld
Tel. +49 (0) 5205 9817-0
Fax +49 (0) 5205 713 05
E-Mail brune@igefa.de
www.igefa.de

Hegro Eichler GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 20 • 34123 Kassel
Tel. +49 (0) 561 95869-0
Fax +49 (0) 561 95869-44
E-Mail hegro.kassel@igefa.de
www.igefa.de

Witt Reinigungsbedarf GmbH
Ohrestraße 16-18 • 39124 Magdeburg
Tel. +49 (0) 391 40487-33
Fax +49 (0) 391 40487-34
E-Mail witt.magdeburg@igefa.de
www.igefa.de

igefa Fachgroßhandlung Mettmann
GmbH
& Co. Vertriebs KG
Im Uhlenwinkel 1 • 40822 Mettmann
Tel. +49 (0) 2104 9153
Fax +49 (0) 2104 915490
E-Mail igefa.mettmann@igefa.de
www.igefa.de

Wittrock & Uhlenwinkel
GmbH & Co. KG
Carl-Lüer-Straße 11 • 49084 Osnabrück
Tel. +49 (0) 541 957020
Fax +49 (0) 541 588369
E-Mail w&u.osnabrueck@igefa.de
www.igefa.de

igefa Fachgroßhandlung für Artikel der
Sauberkeit und Hygiene
GmbH & Co. KG (Köln)
Geigerstraße 9 • 50169 Kerpen
Tel. +49 (0) 2237 9790-0
Fax +49 (0) 2237 9790-300
E-Mail igefa.koeln@igefa.de
www.igefa.de

N. Toussaint & Co. GmbH
Am Fohlgarten 8 • 54411 Hermeskeil
Tel. +49 (0) 6503 92291-0
Fax +49 (0) 6503 92291-31
E-Mail toussaint@igefa.de
www.igefa.de

Hegro Eichler GmbH
Darmstädter Straße 64
64572 Büttelborn
Tel. +49 (0) 6152 948-0
Fax +49 (0) 6152 948-333
E-Mail hegro@igefa.de
www.igefa.de

N. Toussaint & Co. GmbH
In der Lach 6a • 66271 Kleinblittersdorf
Tel. +49 (0) 6805 9276-0
Fax +49 (0) 6805 9276-26
E-Mail toussaint@igefa.de
www.igefa.de

O+S Offterdinger & Sailer GmbH
Heinkelstraße 5 • 70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0) 7154 83636-70
Fax +49 (0) 7154 83636-90
E-Mail os@igefa.de
www.igefa.de

Kammerer GmbH & Co. KG
John-Deere-Straße 13 • 76646 Bruchsal
Tel. +49 (0) 7251 782-0
Fax +49 (0) 7251 782-44111
E-Mail kammerer@igefa.de
www.igefa.de

Marco GmbH & Co. KG
Riegeler Straße 1 • 79364 Malterdingen
Tel. +49 (0) 7644 927-0
Fax +49 (0) 7644 927-555
E-Mail marco.freiburg@igefa.de
www.igefa.de

Seite 12 von 16
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
PDF-Druckdatum: 06.11.2015
CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Arndt GmbH & Co. KG
Elly-Staegmeyr-Straße 4 • 80999
München
Tel. +49 (0) 89 8185-200
Fax +49 (0) 89 8185-222
E-Mail arndt.muenchen@igefa.de
www.igefa.de

Arndt GmbH & Co. KG
Oskar-von-Miller-Straße 6 • 84051
Essenbach
Tel. +49 (0) 8703 9314-0
Fax +49 (0) 8703 9314-14
E-Mail arndt.landshut@igefa.de
www.igefa.de

Arndt GmbH & Co. KG
Ulstettstraße 10a • 86167 Augsburg
Tel. +49 (0) 821 74794-0
Fax +49 (0) 821 74794-79
E-Mail arndt.augsburg@igefa.de
www.igefa.de

Arndt GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 3 • 87437 Kempten
Tel. +49 (0) 831 575253-0
Fax +49 (0) 831 779-08
E-Mail arndt.kempten@igefa.de
www.igefa.de

Arndt GmbH & Co. KG
Hundingstraße 9 • 90431 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 99321-0
Fax +49 (0) 911 99321-50
E-Mail arndt.nuernberg@igefa.de
www.igefa.de

Arndt GmbH & Co. KG
Mainfrankenpark 7 • 97337 Dettelbach
Tel. +49 (0) 9302 9319-00
Fax +49 (0) 9302 9319-31
E-Mail arndt.wuerzburg@igefa.de
www.igefa.de

Hegro Eichler GmbH & Co. KG
An der Büßleber Grenze 1 • 99098 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 6024-555
Fax +49 (0) 361 6024-550
E-Mail hegro.erfurt@igefa.de
www.igefa.de

Otto Kaiser GmbH
Johann-Steinböck-Straße 2
2345 Brunn am Gebirge
Tel. +43 (0) 2236 31346-0
Fax +43 (0) 2236 31346-60
E-Mail kaiser.wien@igefa.at
www.igefa.at

Arndt Salzburg GmbH
Hühnerauweg 3 • 5411 Oberalm
Tel. +43 (0) 6245 739-01
Fax +43 (0) 6245 739-03
E-Mail arndt.salzburg@igefa.at
www.igefa.at

E. Weber & Cie AG
Industriestraße 28 • 8157 Dielsdorf
Tel. +41 (0) 44 87087-00
Fax +41 (0) 44 87087-20
E-Mail info@webstar.ch
www.webstar.ch

V.O.F Hazet Zaandam
Pieter Lieftinckweg 30
1505 HX Zaandam
Tél. +31 (0) 756504030
Fax +31 (0) 756504020
E-Mail info@hazet.igefa.nl
www.hazet.igefa.nl

Verpa Benelux NV
Nikelaan 27 • 2430 Vorst - Laakdal
Tél. +32 (0) 13 66 38 65
Fax +32 (0) 13 66 63 72
E-Mail info@verpa.be
www.verpa.be

REDELUX Toussaint LUX s.a.r.l.
83 Rue de Strasbourg
2561 Luxembourg (Lëtzebuerg)
Tél. +352 (0) 26 10 28 79
Fax +352 (0) 26 10 28 94
E-Mail
romain.guillaud@toussaint.igefa.com
www.toussaint-sarl.fr

ADISCO s.a.r.l.
65, rue du Dauphiné
69800 Saint-Priest
Tél. +33 (0) 4 72 01 13 14
Fax +33 (0) 4 72 01 13 15
E-Mail orobaix@adisco.fr
www.adisco.fr

Bartholus S.A.
54, avenue Raspail
94100 Saint-Maur-des-Fossés
Tél. +33 (0) 1 43 68 10 26
Fax +33 (0) 1 48 93 25 37
E-Mail servcom@bartholus-sa.fr
www.bartholus.fr

Deslandes SAS
ZA les 4 chemins - BP 365
85403 Luçon Cedex
Tél. +33 (0) 2 51 56 10 98
Fax +33 (0) 2 51 56 93 41
E-Mail deslandes@deslandes-prosys.fr
www.deslandes-hygiene.fr

FCH s.a.r.l.
570, rue des Mercières
69140 Rillieux-la-Pape
Tél. +33 (0) 4 37 85 16 00
Fax +33 (0) 4 37 85 16 01
E-Mail info@fc-hygiene.com
www.fc-hygiene.com

IDS s.a.r.l.
RN 193 - Mariccia
20620 Biguglia
Tél. +33 (0) 4 95 33 80 74
Fax +33 (0) 4 95 33 40 62
E-Mail ids.adisco@wanadoo.fr
www.adisco.fr

Seite 13 von 16
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010
Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009
Tritt in Kraft ab: 06.11.2015
PDF-Druckdatum: 06.11.2015
CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

Serimco SAS
134, rue de Chanzy
BP 10 - 78801 Houilles Cedex
Tél. +33 (0) 1 61 04 45 30
Fax +33 (0) 1 61 04 45 39
E-Mail serimco@orange.fr
www.serimco.fr

SOL SERVICE s.a.r.l.
50 bd Marcel Sembat
69200 Venissieux
Tél. +33 (0) 4 72 78 87 87
Fax +33 (0) 4 72 78 87 80
E-Mail contact@solservice.fr
www.solservice.fr

TLD PRO s.a.r.l.
Ecoparc du Val de Sée -
Le Chêne au Loup
50870 Tirepiéd
Tél. +33 (0) 2 33 70 91 80
Fax +33 (0) 2 33 68 19 83
E-Mail tldpro@orange.fr
www.adisco.fr

API-MPI s.a.r.l.
4 - 6, avenue Durand de Gros
12000 Rodez
Tél. +33 (0) 5 65 67 12 28
Fax +33 (0) 5 65 67 15 33
E-Mail api-mpi@wanadoo.fr
www.adisco.fr

Correstel s.a.r.l.
ZI de la Lézarde
97232 Le Lamentin
Tél. +33 (0) 5 96 51 78 17
Fax +33 (0) 5 96 51 89 13
E-Mail info@corestel.com
www.corestel.com

DIFCO S.A.
Saint-Ferréol
74210 Faverges
Tél. +33 (0) 4 50 32 50 64
Fax +33 (0) 4 50 32 54 03
E-Mail difco@adisco.fr
www.difco.fr

SAS Hycodis
La Porte Du Quercy
47500 Montayral
Tél. +33 (0) 5 53 40 96 80
Fax +33 (0) 5 53 40 81 56
E-Mail hycodis@hycodis.fr
www.hycodis-hygiene.fr

RICHEZ Distribution S.A.
B.P. 339 - 45, rue Jean Goude
59406 Cambrai Cedex
Tél. +33 (0) 3 27 81 35 08
Fax +33 (0) 3 27 83 86 64
E-Mail info@richez.igefa.com
www.richezsa.fr

Sodipren SAS
ZA Parc des Gaillons
61400 Saint-Hilaire-Le-Chatel
Tél. +33 (0) 2 33 85 37 85
Fax +33 (0) 2 33 83 57 82
E-Mail sodipren-direction@orange.fr
www.sodipren.com

Sodipec s.a.r.l.
140, route de Croves - Plan de Blavet
06240 Drap
Tél. +33 (0) 4 93 54 75 17
Fax +33 (0) 4 93 54 82 87
E-Mail sodipec@sodipec.com
www.sodipec.com

Toussaint s.a.r.l.
ZA - 5, rue des Forgerons - BP 60014
57916 Woustviller
Tél. +33 (0)+3 87 95 14 74
Fax +33 (0)+3 87 98 27 69
E-Mail toussaint@adisco.fr
www.toussaint-sarl.fr

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).
alkoholbest. alkoholbeständig
allg. Allgemein
Anm. Anmerkung
AOEL Acceptable Operator Exposure Level
AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
Art., Art.-Nr. Artikelnummer
ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)
Bem. Bemerkung
BG Berufsgenossenschaft
BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)
BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)
BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)
BSEF Bromine Science and Environmental Forum
bw body weight (= Körpergewicht)
bzw. beziehungsweise
ca. zirka / circa
CAS Chemical Abstracts Service
CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids
CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)
ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
DIN Deutsches Institut für Normung
DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)
DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
dw dry weight (= Trockengewicht)
EAK Europäischer Abfallkatalog
ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
EG Europäische Gemeinschaft
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
EN Europäischen Normen
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC Environmental Release Categories (= Umweltauslassungskategorien)
ES Expositionsszenario
etc., usw. et cetera, und so weiter
EU Europäische Union
EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR Europäischer Wirtschaftsraum
Fax. Faxnummer
gem. gemäß
ggf. gegebenenfalls
GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.
GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
GTN Glycerintrinitrat
GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)
GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)
GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"
GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
HGWP Halocarbon Global Warming Potential
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IBC Intermediate Bulk Container
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC	Inhibitorische Konzentration
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
inkl.	inklusive, einschließlich
IUCRID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.v.	keine Daten vorhanden
KFZ, Kfz	Kraftfahrzeug
Konz.	Konzentration
LC	Letalkonzentration
LD	letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie
LD50	Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)
LFBG	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).
LOEC	Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
LOEL	Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
LQ	Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV	Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
LVA	Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)
MAK-Kzw, TRK-Kzw	MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)
MAK-Mow	MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)
MAK-Tmw, TRK-Tmw	MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)
MARPOL	Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Min., min.	Minute(n) oder mindestens oder Minimum
n.a.	nicht anwendbar
n.g.	nicht geprüft
n.v.	nicht verfügbar
NIOSH	National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL	No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
ODP	Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
org.	organisch
PAK	polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
PBT	persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PC	Chemical product category (= Produktkategorie)
PE	Polyethylen
PNEC	Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
POCP	Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)
PP	Polypropylen
PROC	Process category (= Verfahrenskategorie)
Pt.	Punkt
PTFE	Polytetrafluorethylen
PUR	Polyurethane
PVC	Polyvinylchlorid
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
REACH-IT List-No.	9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
resp.	respektive
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SADT	Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
SU	Sector of use (= Verwendungssektor)
SVHC	Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
Tel.	Telefon
ThOD	Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)
TOC	Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

Seite 16 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 06.11.2015 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 26.05.2015 / 0009

Tritt in Kraft ab: 06.11.2015

PDF-Druckdatum: 06.11.2015

CLEAN and CLEVER Handspülmittel ECO 11

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.